

Verwachsung annehmen möchte, so wäre dies auf dem Wege über die angehefteten Fettzellen wohl denkbar.

Eine ausführlichere, von zahlreichen Abbildungen begleitete Darstellung erscheint demnächst als Greifswalder Dissertation.

II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

1. Deutsche Zoologische Gesellschaft E. V.

Die sechsundzwanzigste Jahresversammlung
findet in

Göttingen

vom 17.—19. Mai 1921 statt.

Allgemeines Programm:

Montag, den 16. Mai, 8 Uhr.

Begrüßung und Zusammenkunft im Ratskeller (Marktplatz).

Dienstag, den 17. Mai, 9—1 Uhr.

1. Sitzung im Zoologischen Institut (Bahnhofstraße 28).

- 1) Ansprachen.
- 2) Bericht des Schriftführers.
- 3) Geschäftliches.
- 4) Vorträge.

Nachmittags 3—5 Uhr:

2. Sitzung im Zoologischen Institut.

Vorträge, Demonstrationen.

5 Uhr: Spaziergang zum Rohns.

Mittwoch, den 18. Mai, 9—1 Uhr.

3. Sitzung im Zoologischen Institut.

- 1) Geschäftliches.
- 2) Wahl des nächsten Versammlungsortes.
- 3) Vorträge.

Nachmittags 3—5 Uhr:

4. Sitzung im Zoologischen Institut.

Vorträge, Demonstrationen.

5 Uhr: Spaziergang nach Nikolausberg.

Donnerstag, den 19. Mai, 9—1 Uhr.

5. Sitzung (Schlußsitzung) im Zoologischen Institut.

2 Uhr: Einfaches, gemeinsames Essen im Gasthaus zur Krone.

Darauf Spaziergang zum Kehr oder Ausflug nach Hann. Münden, wo Herr Prof. Rhumbler die Führung übernehmen würde. Letzterer Ausflug findet unter Umständen erst am 20. Mai je nach Zeit und Zugverbindungen statt.

Vorträge sind möglichst bald bei dem Schriftführer anzumelden. Besondere Wünsche, namentlich wegen der Demonstrationen, sind an Herrn Prof. Kühn, Göttingen, Zool. Institut, Bahnhofstraße 28 zu richten.

Nach Beschluß des Vorstandes können der enormen Kosten wegen die Vorträge nur in ganz kurzen Auszügen gedruckt werden (höchstens $\frac{1}{2}$ —2 Seiten, je nach Länge und Anzahl der Vorträge).

Die Manuskripte sind spätestens 14 Tage nach Schluß der Versammlung — also 3. Juni — beim Schriftführer einzureichen.

Gasthöfe:

- I. Gebhards Hôtel, Alleestraße 23 (1 Min. vom Institut). Hôtel zur Krone, Weenderstraße 41 (10 Min. vom Institut). Zimmer etwa 18—20 M., Frühstück 4—7 M.
- II. Fürstenhof, Barfüßerstraße 11 (12 Min. vom Institut). Zimmer 15—17 M. mit Frühstück.

Einfach:

Hôtel Kronprinz, Groner Thorstraße 3 (2 Min. vom Institut).
Stadt Hannover, Alleestraße 21 (2 Min. vom Institut).
Zimmer 13—15,50 M. mit Frühstück.

Freie Studentenzimmer werden während der Tagung vorhanden sein. Vorbestellungen auf solche nimmt Herr Prof. Hoffmann, Göttingen, Zool. Institut, entgegen.

Vorbestellungen auf Hôtels sind zu empfehlen, da noch andre Vereine zu Pfingsten in Göttingen tagen.

Billiges Mittagessen: Ratsweinstube, Ratskeller (Bier, 9 M. bei 20—30 Teilnehmern 7,50—8 M.); Theaterkeller (im Stadttheater) nach Übereinkommen 6 M.

Fachgenossen, sowie Freunde der Zoologie, welche als Gäste an der Tagung teilnehmen wollen, sind herzlich willkommen.

Der Schriftführer.

Prof. C. Apstein,

Berlin N 4. Zool. Inst. Invalidenstr. 43.

Postscheckkonto 108191.

2. Hydrobiologischer Kurs.

Die Anstalt für Bodenseeforschung in Staad bei Konstanz veranstaltet in der Zeit vom 1.—17. August d. J. einen allgemeinen hydrobiologischen Kurs. Derselbe besteht aus Vorlesungen und Übungen in den Anstaltslaboratorien und aus Exkursionen zu Lande und auf dem See.

Die Kosten der Teilnahme betragen 100 Mark als Kurshonorar, dazu kommt noch ein Zuschlag von 30 Mark zur Deckung der Betriebskosten bei den Fahrten auf dem See. Für badische Lehrer und Studierende der badischen Hochschulen fällt das Honorar von 100 Mark fort.

Mikroskop, Lupe und Präparierbesteck sind, wenn irgend möglich, mitzubringen. Die Kenntnis im Gebrauch des Mikroskopes sowie in der Herstellung einfacher mikroskopischer Präparate wird vorausgesetzt.

Genauer Stundenplan sowie alle weiteren Angaben über Einzelheiten können vom unterzeichneten Direktor erfragt werden. Änderungen müssen vorbehalten werden.

Karlsruhe, im März 1921.

Prof. Dr. M. Auerbach.

Bad. Naturalienkabinett, Zool. Abteilung, Friedrichsplatz.

III. Personal-Nachrichten.

Dresden.

Der wissenschaftliche Hilfsarbeiter an der Biolog. Reichsanstalt f. Land- und Forstwirtschaft in Berlin-Dahlem, Dr. **Walther Bau-nacke**, siedelt zum 1. April d. J. als Vorsteher der Abteilung für Pflanzenschutz an die Staatliche Landwirtschaftliche Versuchsanstalt in Dresden über (Dresden-A., Stübelallee 2).

Berlin-Dahlem.

Prof. Dr. **Richard Goldschmidt** ist zum 2. Direktor des Kaiser-Wilhelms-Institut für Biologie ernannt worden.

Bern.

Dr. **Friedrich Baltzer**, a. o. Professor an der Universität Freiburg i. Br. wurde als o. Professor der Zoologie und Leiter des Zoologischen Instituts an die Universität Bern berufen.

Hamburg.

Dr. **E. Reichenow** ist für 1. April d. J. zum Leiter der Protozoenabteilung an dem Hamburger Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten ernannt worden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Apstein Carl, Auerbach Max

Artikel/Article: [Mitteilungen taus Museen, Instituten usw. 254-256](#)